

# Handfeste Gedichte und überraschende Einsichten

**Der Poet Erwin Messmer stellt bei Haupt sein neues Buch vor. «Äm Chemifäger sis Päch» verbindet überraschende Alltagsbeobachtungen mit handfester Sprache.**

Es ist ein beliebter literarischer Anspruch, das Abgründige im Alltäglichen zu suchen. Das Material scheint einem ja vor den Füßen zu liegen. Doch der Anspruch hat seine Tücken. Es ist nicht ganz einfach, eine fruchtbare Distanz zum eigenen Erleben zu finden - und diese dann auch noch in träge Worte zu packen.

Der in Bern lebende, gebürtige St. Galler Organist und Lyriker Erwin Messmer ist ein Meister dieser Disziplin. «Äm Chemifäger sis Päch» heisst sein neuer Gedichtband. Kurz sind die

Texte, vertraut die Themen, überraschend die Einsichten. Und mit vom Besten: Messmer verpackt sie in Sprachspielereien, die oft auf gängigen Redensarten beruhen. Daraus ergibt sich eine leicht verständliche, humorvolle, handfeste Form. Etwa wenn er in einer schlaflosen Nacht die Viertelstundenschläge der Turmuhr zählt und halbwach feststellt, «dasäs aber nöd/wass gad glschagä hätt».

## Akustische Übersetzung

Als grösste Hürde bleibt bei diesen Gedichten in Bern nicht der Inhalt - auch wenn man ihren philosophischen Gehalt nicht unterschätzen sollte - sondern die Sprache. Für dieses Hindernis besteht eine Abhilfe. Für alle, denen das Ostschweizer Idiom in geschriebener Form zu exotisch ist, liegt eine CD bei. Auf der hat Messmer alle Texte eingelesen. Am Abend bei Haupt übernimmt zusätzlich Pedro Lenz die Einführung.

Silvano Cerutti



Poet mit Humor: Erwin Messmer.

**Buchhandlung Haupt, Bern**  
**Mi., 12.11., 19.30 Uhr**  
**[www.haupt.ch](http://www.haupt.ch)**